

Gemeindebrief

August / September 2013



St. Magnus-Kirche
Sande



Christuskirche
Cäciliengroden

Ev.-luth. Kirchengemeinde



*S*ie haben
die Wahl ...

In zweifelhaften Fällen entscheide man sich für das Richtige.

(Karl Kraus)

Vertrauen wagen dürfen wir getrost,
denn du, Gott, bist mit uns, dass wir leben.

Unrecht erkennen sollen wir getrost,
denn du, Gott, weist uns den Weg einer Umkehr.

Schritte erwägen können wir getrost,
denn du, Gott, weist uns den Weg deines Friedens.

Glauben bekennen wollen wir getrost,
denn du, Gott, weist uns den Weg deiner Hoffnung.

Vertrauen wagen dürfen wir getrost,
denn du, Gott, bist mit uns, dass wir lieben.

(Fritz Baltruweit)

Wer die Wahl hat...

„Mama, welchen Schulranzen soll ich denn jetzt nehmen, den mit den Autos oder mit dem Fußball?“ Es fängt nicht erst mit der Einschulung an: Entscheidungen treffen, zwischen mehreren Möglichkeiten wählen, das tun wir von klein auf. Womit will ich spielen, mit wem mich verabreden? Und es wird bei den Großen auf keinen Fall leichter: Welcher Beruf passt zu mir? Mit wem gehe ich durch's Leben? Wo will ich wohnen?

„**Sie haben die Wahl!**“ Das ist nicht nur so, wenn wie jetzt politische Wahlen anstehen und alle davon reden. Das Leben ist eine Kette von Entscheidungen. Manchmal wird uns die Wahl zur Qual. Aber grundsätzlich ist es großartig, wenn wir wählen dürfen.

Wählen zu können ist nicht selbstverständlich. Erst 1919 durften in Deutschland Frauen und Männer unabhängig von ihrem Einkommen zum ersten Mal das Parlament wählen. Es gibt etliche Regionen der Welt, in denen demokratische Wahlen weiterhin nur ein Traum sind. Und es gibt viele Menschen, die aufgrund von Armut, Kriegen oder einengenden Traditionen nicht frei entscheiden können, was sie essen oder anziehen, wen sie heiraten oder auch nur, wo sie die nächste Nacht verbringen.

„**Sie haben die Wahl!**“ Wie schön, wenn wir wählen können. Aber gerade, wenn's wirklich um etwas geht, fällt das nicht immer leicht. Manche wichtige Entscheidung möchte ich nicht aus dem Bauch heraus treffen. Da hilft es, neben meinem Gefühl auch den kompetenten Rat von anderen zu beachten. Da informiere ich mich, trage alle wichtigen Fakten und Argumente zusammen. Und da erinnere ich mich an meinen Taufspruch aus Psalm 86: „**Weise mir, Herr, deinen Weg!**“

Jesus hat sich vor wichtigen Entscheidungen gern zurückgezogen, auf einen Berg oder in die Wüste. Er hat sich die nötige Zeit genommen, ganz offen und aufmerksam auf Gott zu hören. Berge und Wüsten haben wir in Friesland nicht. Aber auch uns tut's gut, wenn wir uns im Gewirr der Stimmen und Meinungen Raum schaffen zum Stillsein und Beten, wenn wir offen und aufmerksam werden für die leise Stimme Gottes. Denn er zeigt uns einen guten Weg für unser Leben.

„**Sie haben die Wahl!**“ Gottes Segen für Ihre Entscheidungen wünscht
Ihre Pastorin Meike von Fintel

Sie hatten die Wahl – und sind heute glücklich mit der Entscheidung

Es gibt Entscheidungen, die haben wenig Bedeutung: Peppe ich das Müsli heute Morgen mit Apfelstücken oder mit Pflirsich auf? Nehme ich das Auto oder lieber das Rad, um zur Arbeit zu kommen? Diese kleinen Entscheidungen werden permanent gefordert und getroffen – beinahe unbemerkt. Und vor allem: vermeintliche Fehler können schnell korrigiert werden. Anders ist das bei den weitreichenden Entscheidungen, die oftmals das ganze weitere Leben beeinflussen.



Meike Wittneben und Nikolaus Jesse haben sich das Ja-Wort gegeben.

Die Wahl des Ehepartners zum Beispiel: Meike Wittneben und Nikolaus Jesse haben erst vor wenigen Monaten geheiratet. Dabei kennen sie sich schon fast zwanzig Jahre lang. Aber es dauerte eben, bis aus ersten Worten und späteren freundschaftlichen Verabredungen mehr wurde. Die endgültige

Entscheidung, das ganze Leben mit einander zu verbringen, war am Ende eine logische Konsequenz. „Ich wusste schon ganz lange, dass wir zusammen bleiben, schon seitdem wir in einer winzigen Wohnung zusammen klar gekommen sind“, sagt Nikolaus Jesse und erzählt von verschiedensten Erlebnissen in der engen Wohnung, dann wieder als Paar auf Distanz, weil er eine zeitlang weit entfernt lebte und arbeitete. Später entschieden sich die beiden nach Sande zu ziehen, in das Haus ihrer Eltern. „Wir lebten lange auf einer Baustelle und sind immer noch nicht fertig – aber auch das klappt gut“, erzählt Meike Wittneben, die zugibt, viele Fragen „nebenbei“ für sich abgeklärt zu haben. Und dann sei die Antwort völlig klar gewesen, als er ihr den Antrag machte. „Das wollten wir auch nach außen dokumentieren“, erklären die beiden die Entscheidung für die offizielle Eheschließung und strahlen.



Birte Lambertz mit Sohn Nils genießt das Leben in Cäci.

Auch Birte Lambertz strahlt, als ich sie in ihrem neuen Zuhause besuche. Gemeinsam mit ihrem Mann Markus und dem Sohn Nils ist sie gerade in eine Haushälfte in Cäciliengroden eingezogen. Für die gebürtige Schortenserin und ihren Mann kam kein anderer Wohnort in Frage, seit sie vor einigen Jahren schon mal für eine kurze Zeit hier gelebt hatten. „Ich

habe mich einfach in Cäci verliebt, das ist so ein schöner, gemütlicher Ort, für Nils sind so viele Kinder in der Nähe und mein Mann liebt es, am Deich entlang mit dem Rad zur Arbeit zu fahren“, sagt die 34-Jährige. Lange Zeit haben sie gesucht, bis sie endlich ein passendes Haus fanden. Die Begeisterung ist deutlich zu spüren, wenn sie von den Sanierungsarbeiten erzählt und wie das Zuhause immer mehr Formen angenommen hat. „Ein Haus in Cäci, das war unser Traum, seit wir hier mal eine Mietwohnung hatten - diesen Traum haben wir uns erfüllt.“

Eine glückliche Ehe, zwei tolle Kinder, ein schönes Zuhause – Irene und Waldemar Fuhrmann geht es gut. Ihre beiden Kinder Valeria (fünf Jahre) und Fabian (gut ein halbes Jahr) sind ihr großer Stolz, das ist deutlich zu sehen. Viele Jahre waren sie schon ein Paar, als Valeria geboren wurde und plötzlich alles auf den Kopf stellte. „Wir waren uns immer einig, dass wir Kinder wollten und heute ist klar: das war genau die richtige Entscheidung“, sagt Irene Fuhrmann. Beiden Eltern war es wichtig, ihre Kinder taufen zu lassen. „Ohne Taufe fehlt etwas, sie ist ein Zeichen, dass der Schutz und der Segen Gottes unsere Kinder begleitet“, sagt sie. Valeria kann sich auch noch gut an die Taufe ihres Bruders erinnern: „Ich durfte das Taufbecken schmücken, das war richtig schön“, erzählt sie stolz.



Irene und Waldemar Fuhrmann mit Valeria und Fabian.



Unsere Kirchen unter der Lupe Der Altar in der St.-Magnus-Kirche zu Sande

Der Altar der St.-Magnus-Kirche ist als Blockaltar im unteren Bereich und als Altaraufsatz (Retabel) im oberen Bereich zu sehen. Der Blockaltar ist im Unterbau (stipes) aus Ziegelsteinen

gemauert. Die Altarplatte (mensa) ist fest mit dem Unterbau vermauert.

Im Inneren verborgen sind drei Nischen, Hohlräume für die Gründungsurkunde und ein sogenanntes Reliquiengrab. Diese Nischen sind in unserem Altar leer. Der Blockaltar ist mit einer Holzplatte abgedeckt. Den Ziegelsteinen und dem Mauerverband nach zu urteilen, stammt der Altar aus der Gründungszeit der Kirche.

Der Altaraufsatz ist 1663 durch die Familie Kerker gestiftet worden. Gefertigt wurde er vom Schnitzmeister Jakob Cröpelin aus Esens (1615-1679). Er fertigte Kanzeln und Altaraufsätze in vielen Orten im nördlichen Ostfriesland. Typisch ist die eindrucksvolle Einfassung des Werkes mit Figuren, Putten und Engelsköpfen sowie Schwingen und Säulen. Diese Machart geht auf Ludwig Münstermann zurück.

Im unteren Bereich ist in der Mitte ein Gemälde mit der Darstellung des Abendmahls zu sehen. Unter dem Bild steht auf Latein: HOC FACITE IN MEI COMMEMORATIONEM ANNO 1663 - zu deutsch: „*Solches tut zu meinem Gedächtnis.*“ Darüber sind die drei Wappen der Stifter angebracht.



Links neben dem Bild steht die geschnitzte Figur des Mose mit den Gesetzestafeln. Rechts steht sein Bruder Aaron mit dem Weihrauchgefäß.

In der Mitte des Altaraufsatzes ist ein Gemälde der Kreuzigung Jesu zu sehen. Das Bild hat die Überschrift: ECCE AGNUS DEI TOLLIT PECCATA MUNDI - zu deutsch: „*Siehe, das ist das Lamm Gottes, welches die Sünde der Welt trägt.*“ Links neben dem Kreuzigungsbild befindet sich die Gestalt des Evangelisten Lukas mit dem Stier, rechts die des Johannes mit dem Adler. Unter dem Bild steht: MEMORIAM CONDIDIT MIRACULORUM SUORUM - übersetzt: „*Er stiftete ein Gedächtnis seiner Wunder.*“

Im oberen Teil des Retabels befindet sich ein Oval mit den Namen der Stifter und eine Inschrift auf Latein: HOC ALTARE(M) IN HONORE(M) DEI ET ECCLESIAE ORNAMENTUM FIERI CURARUNT - übersetzt: „*Ulrikus Kerker, Hinrikus Kerker und Hole Hiller haben diesen Altar zur Ehre Gottes und zum Schmuck der Kirche machen lassen.*“ Rechts neben dem Oval steht der Evangelist Matthäus mit dem Engel, links der Evangelist Markus mit dem Löwen.

Über allem steht der Auferstandene mit dem Kreuzstab in Siegespose und dem wehendem Leinengewand. An der rechten Körperseite sind die Wundmale zu sehen.

Der Altar zierte unsere Kirche seit 350 Jahren. Mit der farblichen Darstellung haben unsere Ahnen uns ein besonderes Werk hinterlassen. Je nach Lichteinfluss ist die Wahrnehmung unterschiedlich. Durch den neuen Anstrich der Apsis wird der Altar deutlicher hervorgehoben. Lasst uns die Geschenke unserer Vorfahren erhalten. *Lothar Mehl*

Tag des Denkmals – 8. September 2013 – 350 Jahre Altar

Zum Tag des Denkmals stellen wir das 350-jährige Jubiläum des Altars der St.-Magnus-Kirche zu Sande in den Mittelpunkt. Seien Sie herzlich eingeladen zu folgenden Veranstaltungen:

Sonntag, 8. September

10 Uhr **Gottesdienst zum Jubiläum**, anschließend geselliges Beisammensein im Ev. Gemeindehaus

14 Uhr & 16 Uhr **Kirchenführungen** mit Lothar Mehl

Donnerstag, 12. September

20 Uhr **Sakrale Kunst im Friesland am Beispiel des Altars der St. -Magnus-Kirche.** Ein Vortrag von Frau Professorin Dr. Antje Sander, Jever, in der St.-Magnus-Kirche

Schulanfang

An alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger, ihre Eltern, Geschwister, Paten und Freunde und alle, die den Schulanfang mit euch feiern wollen.

Wir laden herzlich ein:



- *zum ökumenischen Schulanfängergottesdienst in Sande*
am Sonnabend, dem 10. August 2013, um 8.45 Uhr in der St.-Magnus-Kirche mit Angela Kern-Groen, Pastorin der ev.-luth. Kirchengemeinde Sande und Thomas Fohrmann, Pastoralassistent der katholischen Kirchengemeinde
 - *zum Schulanfängergottesdienst in Cäcilienroden*
am Sonnabend, dem 10. August 2013, um 11.00 Uhr in der Christuskirche Cäcilienroden.
- Außerdem sind alle Schulanfänger eingeladen, am Freitag, dem 9. August 2013, um 17 Uhr in das Gemeindehaus „Die Brücke“ zu kommen. Dann wollen wir zusammen den Gottesdienst vorbereiten.

Meike von Fintel, Pastorin in der ev.-luth. Kirchengemeinde

Begrüßung von Kreispfarrer Christian Scheuer in Sande

Seit dem 28. Juni 2013 wohnt Pastor Christian Scheuer mit seiner Familie in Sande in der Alten Pastorei. Mit dem Gottesdienst am Sonntag, dem 18. August 2013, um 10 Uhr in der St.-Magnus-Kirche wollen wir unseren Kreispfarrer und seine Familie in unserer Mitte begrüßen. Pastor Scheuer arbeitet neben dem Kreispfarramt auch mit einem 25 % Anteil in unserer Kirchengemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich ein zu einem geselligen Beisammensein im Ev. Gemeindehaus zum gegenseitigen Kennenlernen.

Gerd Pöppelmeier

Pastor Pöppelmeier als Gastdozent in Ghana

Nach vielen Jahren des Engagements in Mission, Ökumene und Entwicklung werde ich auf Einladung unserer Partnerkirche, der Evangelisch-Presbyterianischen Kirche in Ghana, im Oktober und November dieses Jahres eine Gastdozentur am dortigen Seminar in Peki in der Voltaregion wahrnehmen. Meine Aufgabe wird sein, die angehenden Pastoren und Katechisten (entspricht in etwa den Diakonen in Deutschland) im Fach ökumenische und interkulturelle Theologie auszubilden. Dabei geht es darum, zu studieren und zu diskutieren, wie die Botschaft des Evangeliums in verschiedenen Kulturen verankert ist und wie das Evangelium und die Kultur eines Landes sich gegenseitig beeinflussen. Ein interessantes Beispiel für diese Frage war, ob die Trommel in Afrika in christlichen Gottesdiensten ihren Platz haben darf. Ist die Trommel ein Beispiel afrikanischer Kultur oder ist sie grundsätzlich heidnisch? Im Gegenzug kann man auch fragen, ob die Orgel Ausdruck deutscher und europäischer Kultur ist oder grundsätzlich ein Ausdruck christlichen Glaubens.

Neben der ökumenischen Theologie wird ein Deutschkurs zu meinen Aufgaben gehören, um auch sprachlich die Partnerschaft auf Augenhöhe zwischen den Partnern in Ghana und Deutschland zu fördern.

So freue ich mich auf die spannende Herausforderung dieser Gastdozentur in Ghana. Die Vertretung von Ende September bis Ende November übernehmen meine KollegInnen in Sande. Herzlichen Dank dafür!

Gerd Pöppelmeier

Sozialstation Sande

Für unsere Bürger
und Bürgerinnen
im Einsatz –
24 Stunden am Tag,
365 Tage im Jahr

Hauptstraße 68

Tel. 4081

.. eine Einrichtung der Gemeinde Sande

Ambulanter Pflegedienst

Ihr kompetenter Ansprech-
Partner in allen Fragen der

- ➔ ambulanten Kranken-
und
- ➔ Behandlungspflege
- ➔ Haushaltshilfe
- ➔ Beratung zur Pflege-
versicherung





Aròn Govea: Mexikanische Gitarrenmusik in der Christuskirche

Am Sonntag, dem 25. August um 19.30 Uhr laden wir schon zum zweiten Mal zu einem Konzert mit dem Gitarristen und Komponisten Aròn Govea aus Sinaloa (Mexiko) in Cäciliengroden ein. In seinen Stücken kombiniert er traditionelle mexikanische und spanische Gitarrenmusik mit Jazz, Flamenco und Latin. Seine große Bühnenerfahrung mit Konzerten in den USA, Russland sowie vielen Ländern Süd- und Mittelamerikas und Europas lässt einen begeisternden und bewegten Abend erwarten.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir um eine Spende.



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.
Wir sind immer für Sie da,
egal wann und wo Sie uns brauchen

Ältestes Sander Bestattungshaus Eisermann

Hauptstraße 4, 26452 Sande
Tag und Nacht ☎ 04422 - 95 810

Ihr zuverlässiger Partner in Bestattungsfragen

Für uns seit Jahrzehnten selbstverständlich:

Kostenlose Bestattungsvorsorge

Erledigung der Formalitäten

Trauerdruck bei uns sofort

Auf Wunsch Beratung im Trauerhaus

Apfelwochen vom 16. bis 28. September: Altes Wissen bewahren und weitergeben



Noch gibt es in unseren Dörfern Streuobstwiesen mit heimischen Apfelsorten. Doch was kann man alles aus der Frucht machen?

Wir laden ein, altbewährtes Wissen über den Umgang mit regionalen Lebensmitteln zu teilen. Im Kirchenkreis geht es vom 16.-28. September rund um den Apfel. Dabei soll ein „Kirchenkreis-Apfelbuch“ mit vielfältigen Rezepten, Liedern und Apfelmärschen entstehen. Geben Sie Ihre Ideen und Rezepte hierzu im Kirchenbüro ab. Doch auch ein buntes Programm ist geplant. Hier die Veranstaltungen rund um Sande:

Mo, 16.9. Apfelsorten bestimmen *

Welche Sorte braucht welchen Boden? Welcher Apfel eignet sich als Lagerapfel, welcher als Tafelapfel?

Ort: Altmarienhäuser, Sande; Zeit: 18 – 21 Uhr

Leitung: Marita Tjarks, Gerold Brüntjen (Pomologen); Kosten: 6,- €/ Kursnr.: 5542; Anmeldung bei der Ev. Familienbildungsstätte (Tel.: 04421/32016)

Mi, 18.9. Treffpunkt Kirchengemeinde

In spielerischer Form die Vielfalt des Apfels ergründen

Ort: Gemeindehaus Hauptstr. 72; Zeit: 15-17 Uhr

Fr, 20.9. 4-Apfel-Back-Stationen

An vier Orten backen vier Gruppen mindestens vier verschiedene Apfelmärschen und genießen sie im Anschluss gemeinsam. Dazu werden wir Saft pressen, Mus kochen und Spiele rund um den Apfel ausprobieren.

Ort: Gemeindehaus Hauptstr. 72; Zeit: 15 – 17.30 Uhr

Do, 26.9. „Pflücken erlaubt“

Heute wird ein heimischer Apfelbaum gepflanzt. Wenn er Früchte trägt, darf jeder ernten, nach dem alten Prinzip der Allmende, der Gemeinschaftswiese. Dazu wird eine Karte mit öffentlichen Apfelbäumen rund um Sande vorgestellt.

Ort: Hauptstr. 75/ Obstwiese, ehemals van Geuns; Zeit: 10 Uhr

Fr, 27.9. Kinderkirche rund um den Apfel

Bei der Erntedank-Aktion der Kinderkirche Cäciliengroden wird an drei Nachmittagen erzählt und gepfückt, gepresst und gebacken. Am Erntedankfest genießen alle das Ergebnis.

Ort: Die Brücke, Paul-Hug-Straße 58

Zeit: 27.9.+4.10., 15-18 Uhr; 5.10., 9.30-12.30; 6.10., 10 Uhr

Gottesdienste in der St.-Magnus-Kirche

August 2013

- 04.08.13 11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Festzelt auf dem Siedlerfest in Cäciliengroden mit Pastorin von Fintel
- 11.08.13 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Kern-Groen
- 18.08.13 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der St.-Magnus-Kirche zur Begrüßung von Kreispfarrer Christian Scheuer
- 25.08.13 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Kern-Groen zur Begrüßung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen
- 25.08.13 18.00 Uhr „Abendstille“ mit Pastor Pöppelmeier

September 2013

- 01.09.13 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation mit Kreispfarrer Christian Scheuer und dem St.-Magnus-Singkreis
- 08.09.13 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Pöppelmeier zum 350. Jubiläum des Altars, anschließend Kirchencafé
- 15.09.13 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kreispfarrer Christian Scheuer
- 22.09.13 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Kern-Groen
- 29.09.13 18.00 Uhr YOU GO – Jugendgottesdienst mit Diakonin Strehlke-Zobel

Gottesdienste im Pflegeheim „Am Maddick“

Mittwoch, den 14. August 2013 um 16.00 Uhr

Mittwoch, den 11. September 2013 um 16.00 Uhr

Gottesdienste im Pflegeheim „An der Graft“

Mittwoch, den 14. August 2013 um 17.00 Uhr

Mittwoch, den 11. September 2013 um 17.00 Uhr

Gottesdienste im Pflegeheim Sanderbusch

Mittwoch, den 14. August 2013 um 10.00 Uhr

Mittwoch, den 11. September 2013 um 10.00 Uhr

Gottesdienste in der Christuskirche

August 2013

- 04.08.13 11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Festzelt auf dem Siedlerfest in Cäciliengroden mit Pastorin von Fintel
- 11.08.13 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin von Fintel, zur gleichen Zeit **KinderZeit**
- 18.08.13 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der St.-Magnus-Kirche zur Begrüßung von Kreispfarrer Christian Scheuer
- 25.08.13 10.00 Uhr Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pastorin von Fintel, zur gleichen Zeit **KinderZeit** und anschließend Stehcafé

September 2013

- 01.09.13 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Pastorin von Fintel
- 08.09.13 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin von Fintel, anschließend Ausstellungseröffnung
- 15.09.13 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Lektor Jansen
- 22.09.13 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin von Fintel, zur gleichen Zeit **KinderZeit** und anschließend Stehcafé
- 29.09.13 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Kern-Groen

Kinderkirche in Sande

Die Termine entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

EINE-WELT-LADEN

Donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.
Im Angebot gibt es Kaffee, Tee, Honig und Marmelade, Kunstgewerbe,
Schmuck, Taschen, Körbe und vieles mehr aus aller Welt.
Lassen Sie sich bei einem unverbindlichen Besuch überraschen.
Wir freuen uns auf Sie! Nicole Wrzodek, Astrid Riethmüller

Gruppen und Kreise in Sande

Montag

- 09.00 – 12.00 Bastelkreis
09.30 – 11.30 Frühstückspause
09.45 – 11.15 Mini-Club
15.15 – 16.15 Englisch für Kinder
16.00 – 16.45 Kinderchor
16.30 – 17.30 Englisch für Kinder
17.00 – 18.30 YouGo-Team (14-tägig)

Dienstag

- 20.00 – 21.45 Chor Cantamare

Mittwoch

- 09.30 – 11.30 Handarbeitskreis

Mittwoch

- 14.30 – 16.30 Handarbeitskreis
19.30 – 21.00 St.-Magnus-Singkreis

Donnerstag

- 09.30 – 12.00 Verkauf im Eine-Welt-Laden
09.45 – 11.15 Mini-Club
15.00 – 17.00 Töpfern für Frauen

Freitag

- 15.00 – 16.00 Basteln f. Kinder ab 4 J.
16.30 – 17.30 Basteln f. Kinder ab 4 J.

Sonntag

- 10.00 – 11.00 Gottesdienst in der Kirche

Nachruf: Klaus Bünting

Am 25. April verstarb unser Chormitglied Klaus Bünting. Er war 35 Jahre lang aktiver Sänger, Mitorganisator von Chorfreizeiten, Ausflügen und Chorkonzerten im St.-Magnus-Singkreis. Mit ihm haben wir viel diskutiert, herzlich gelacht und gerne gesungen. Er wird uns sehr fehlen. Mit unseren Gedanken sind wir bei seiner Frau Ingrid. Der St.-Magnus-Singkreis

Wir BEGLEITEN IHR **LEBEN!**

Geburt · Armband · Taufe · Kinderbesteck · Einschulung · Kinderuhr · Kommunion · Ohrlöcher · Konfirmation · Uhr · Erste Liebe · Kette · Führerschein · Erste Brille · Große Liebe · Ringe · Prülung · Taschenuhr · Hochzeit · Trauringe · Geburtstag · Wecker · Silberhochzeit · Brillantring · Goldene Hochzeit · Perlenkette · Erbschaft · Allgoldankauf · Trauringumarbeitung...

LANTOW
Juwelier und Augenoptik

Sande · Hauptstraße 53 · Tel. 0 4422 / 1392

Termine in Sande

Hauskreis bei Uli Czelinski:

6. und 20. August 2013 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
3. und 17. September 2013 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gemeindetreff:

Montag, den 12. August 2013 um 14.30 Uhr

Wirtschaftsförderung in Sande.

Gespräch mit Albert Folkens, Vorsitzender des Wirtschaftsförderungsvereins Sande e.V.

Montag, den 16. September 2013 um 14.30 Uhr

Wir besuchen die Firma Reichelt.

Treffpunkt 14.30 Uhr vor dem Haupteingang

Treffpunkt Kirchengemeinde

Mittwoch, den 28. August 2013 um 15.00 Uhr

China zwischen Tradition und Moderne in Bildern und Worten.

Pastor Gerd Pöppelmeier

Mittwoch, den 18. September 2013 um 15.00 Uhr

Altes Wissen bewahren und weitergeben.

In spielerischer Form die Vielfalt des Apfels ergründen.

Diakonin Kirstin Pöppelmeier

Frühstückstreff:

Donnerstag, den 08. August 2013 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag, den 12. September 2013 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Sande

Alte Pastorei – „Kirche neu erfahren“

Unter diesem Motto laden monatlich neue Kurse zu Kreativem, Gespräch und religiösen Fragestellungen ein. Das aktuelle Kursangebot liegt im Kirchenbüro aus. Spieleabend, jeden 1. Montag im Monat 20.00 – 22.00 Uhr in der „Alten Pastorei“

Kirchencafé und Büchertisch nach dem Gottesdienst

8. September 2013 im Ev. Gemeindehaus Sande

Gruppen und Kreise in Cäciliengroden

| | |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| FRAUENZIMMER | Montag, den 2. 9. um 20 Uhr |
| KUK – SENIORENCLUB | jeden Dienstag um 14.00 Uhr |
| TREFFPUNKT MEDITATION | 2. Dienstag um 20.00 Uhr |
| KRABELKISTE | jeden Mittwoch um 10.00 Uhr |
| FRAUENKREIS | vierzehntägig mittwochs um 20.00 Uhr |
| LAUFTREFF CHRISTUSKIRCHE | jeden Donnerstag um 18 Uhr |
| PLATTDEUTSCHE RUNDE | 1. Donnerstag im Monat um 16.30 Uhr |
| MINIKIRCHE | 2. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr |

„Unter dem Schatten deiner Flügel“: Simone Becker stellt in der „Brücke“ aus

Am Sonntag, dem 8. September, wird nach dem Gottesdienst in der „Brücke“ eine Ausstellung mit Bildern von Simone Becker eröffnet. Die Schortenserin malt seit 2003 und hat sich in Zeichenseminaren mit dem Vareler Künstler Claus Rabba weitergebildet. Gezeigt werden Tiermotive in Acryl auf Keilrahmen, in Kohle und Bleistift.



YouGo: Jugendgottesdienst in Sande

Am Sonntag, dem 29.9., um 18 Uhr gibt es wieder einen Jugendgottesdienst in die St.-Magnus-Kirche. Das YouGo-Team beschäftigt sich zur Zeit mit dem Thema Engel. Wo kommen Engel in der Bibel vor? Gibt es gute und böse Engel? Welche Aufgaben haben Engel? Gibt es Engel in meinem Leben? Habe ich einen Schutzengel? Wer mehr erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, am 29. 9. dabei zu sein. Wer Lust hat sich an der Vorbereitung zu beteiligen, kann gerne zum nächsten Treffen am 12. August um 17 Uhr im Gemeindehaus kommen.



Mutig gegen Landraub

Mit dem diesjährigen Hoffnungsmarsch, der wieder zeitgleich in allen drei Bezirken (Jever, Varel, Wilhelmshaven) des Kirchenkreises stattfindet, will die Evangelische Jugend in Zusammenarbeit mit „Brot für die Welt“ auf das schwierige Thema des Landraubs aufmerksam machen. Auch die Konfis aus unserer Gemeinde sammeln für ein Projekt, das sich gegen Landraub in Argentinien wehrt, und nehmen dann am 14. September am Hoffnungsmarsch durch die Stadt Schortens teil. Der Hoffnungsmarsch beginnt um 12 Uhr am Klosterpark in Heidmühle und endet gegen 14.30 Uhr am Martin-Luther-Haus in Heidmühle. Das Kreisjugenddienstteam freut sich über alle Teilnehmenden!

Jeden 2. Dienstag Jugendtreff

Auf Wunsch der Jugendlichen des letzten Konfi-Jahrgangs gibt es jeden 2. Dienstag im Monat einen Jugendtreff im Ev. Gemeindehaus in Sande. Wir treffen uns jeweils von 17-19 Uhr mit unterschiedlichem Programm. Kochen, spielen, gemeinsam kreativ sein... eure Ideen und Wünsche sind gefragt. Das erste Treffen nach den Sommerferien findet am 13. August statt. An diesem Abend stellen wir ein Programm für die nächsten Treffen zusammen und es erwartet euch eine Spielaktion. Wer neugierig geworden ist und Lust hat mit anderen etwas gemeinsam zu machen, komme doch einfach vorbei. Ich freue mich auf euch! Ulrike Strehlke-Zobel

Informationen zu allen Veranstaltungen der Ev. Jugend gibt es bei Kreisjugenddiakonin Ulrike Strehlke-Zobel.

Kinder-Strandtag

Am 6. September lädt der Bezirksjugendkonvent Jever in Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen alle Kinderkirchen, Kindergruppen und Pfadfindergruppen des Bezirks zu einem Strandtag für Kinder ein. Von 16-18 Uhr gibt es in Schillig in der St.-Marien-Kirche und auf dem Gelände Spiele und verschiedenste Aktionen für alle Kinder.

Bei der Kinderferienwoche in Sande ...



... fanden sich wie immer alle zum Auftakt unter dem großen Sternen-Baldachin ein, um zusammen zu singen. „Klein aber wichtig“ lautete das Thema in diesem Jahr. Die Kinder erlebten die Geschichten von Hanna, Samuel und David: lauter Beispiele dafür, dass Gott für wichtige Aufgaben oft kleine, ängstliche Menschen wählt, und nicht die Großen, Starken oder

Klugen. Nach ereignisreichen Tagen endet die Kifewo mit dem Gottesdienst in der St.-Magnus-Kirche und einem Kirchencafé für Groß und Klein.

Die Kinderbibeltage in Cäcilienroden waren diesmal kunterbunt ...

... und rund 30 Kinder (auf dem Bild ist leider nur ein Teil zu sehen) haben entdeckt, was die Farben über Gott erzählen können. Da fand der erschöpfte Elia unter einem grünen Strauch neue Kraft, da ließ sich beim Blick in den blauen Himmel etwas von Gottes Größe und Treue ahnen. Abends wurde im „Farbenparadies“ an vielen Stationen gemalt. Weitere Höhepunkte waren die Übernachtung im Gemeindehaus und der große Abschlussgottesdienst, in dem die Kirche mit bunten Farben geschmückt war.



Zukunftswerkstatt „Seniorenarbeit“ Kirche für Menschen in der zweiten Lebenshälfte: Wir sind dabei!

Wir wollen uns gemeinsam auf die Suche machen, weitere Aspekte einer lebendigen, vielfältigen, diakonischen Kirche für Menschen in der zweiten Lebenshälfte zu entwickeln. In regelmäßigen Zeiträumen treffen sich Interessierte, Ehrenamtliche und Vertreter des Gemeindegemeinderates, um das Leben und die Möglichkeiten für Senioren in unserer Gemeinde unter die Lupe zu nehmen, Ideen zu entwickeln, Kooperationspartner zu finden.

Was gibt es alles in unserer Kirchengemeinde? Was wünschen wir uns? Was fehlt in Sande? Was ist für unser Lebensgefühl wichtig?

Ab Dienstag, dem 27. August, treffen wir uns jeweils **ab 19 Uhr** für zwei Stunden zum Analysieren, Visionen entwickeln und Projekte anschieben. Machen Sie mit und bringen Sie Ihre Vorstellungen und Wünsche ein!

Ja zum Alter, das sehen wir als Verantwortung für unsere Gemeinde. Denn die Kirche ist durch das Altern der Gesellschaft in zweifacher Weise herausgefordert: Zum einen gehören heute schon viele Kirchenmitglieder der Generation 60 plus an. Für sie ist die Frage von besonderer Bedeutung, ob und wie die durch steigende Lebenserwartung gewonnenen Jahre für ein sinnerfülltes Leben genutzt werden können und welche Unterstützung sie hierfür in unserer Kirche finden können. Zum anderen steigt der prozentuale Anteil Älterer in der Kirche rapide an. Bereits 2030 werden in unserer Region 45% der Kirchenmitglieder über 60 Jahre alt sein.

Eine altersfreundliche Kultur kann sich in unseren Kirchen nur entwickeln, wenn die Stärken des Alters für das Gelingen gemeindlichen Lebens gesehen und wertgeschätzt werden. Wer den Älteren nichts zutraut, wird von ihnen auch nichts erwarten können. Dieses Umdenken verlangt konsequenterweise auch nach Veränderungen in den Strukturen und Handlungskonzepten der Kirche. Wir sind auf dem Weg.

Kirstin Anders-Pöppelmeier



Öko, fair, regional – alles viel zu teuer!?

Ein Blick hinter das Preisschild im Supermarkt

Bio ist teuer! Ein Blick in die Supermarktregale zeigt das: Der Kaffee mit dem Fairtrade-Logo ist einige Euro teuer als herkömmlicher Kaffee. Gemüse, Kartoffeln, Käse: Fast überall zahlt man drauf, wenn bio drin ist. Was habe ich davon? Warum sind biologische und faire Produkte so teuer?

Biologische den weitest-synthetische oder Pesti- Der Ertrag deshalb nied- Tiere werden



Produkte wer- gehend ohne Düngemittel zide angebaut. pro Hektar ist riger. Nutz- nicht prä-

ventiv mit Antibiotika behandelt und bekommen keine wachstumsfördernden Mittel. So brauchen Tiere, bis sie ihr Schlachtgewicht erreichen, ungefähr die doppelte Zeit. Der Bio-Anbau ist zeitintensiver. Zudem ist die Nachfrage immer noch gering, so dass der Aufwand für Verteilung und Vertrieb höher sind. Das hat seinen Preis und den sehen wir auf den Preisschildern im Supermarkt.

Und dann sind da noch die Kosten, die durch die konventionelle Landwirtschaft uns allen entstehen, jedoch nicht vom jeweiligen Einkäufer an der Supermarktkasse bezahlt werden. Einige Beispiele: Kunstdünger und Pestizide werden oft in großen Mengen ausgewaschen und belasten unser Grundwasser und unsere Böden. Ebenso führt unsere heute verbreitete landwirtschaftliche Praxis zu einem Rückgang der Bodenfruchtbarkeit. Laut dem World Resources Institute verzeichnen wir einen Verlust von ca. 24 Mrd. Tonnen fruchtbaren Bodens pro Jahr. Fruchtbarer Boden ist die wichtigste Ressource unserer Nahrungsmittelproduktion. Schätzungen zufolge kostet der Verlust von fruchtbaren Böden jeden Menschen auf der Welt jährlich 60 Euro.

Vielleicht muss die Frage nicht lauten, warum sind Bio-Lebensmittel so teuer, sondern eher: Warum sind konventionell produzierte Produkte so billig? Wer zahlt für das, was nicht in den Supermarktpreis mit eingerechnet ist? Das sind wir alle, das ist die folgende Generation und das sind Menschen, die für ihre

Arbeit einen Lohn erhalten, von dem sie ihren Unterhalt nicht finanzieren können. Vor wenigen Jahrzehnten haben wir bis zu 50% unseres Einkommens für Lebensmittel ausgegeben. Heute sind es nur noch 10-12%. Was sind uns Nahrungsmittel heute wert, wenn 50% davon ungenutzt entsorgt werden (lt. einer Studie der Uni Stuttgart)?

Ist es nicht gerade unsere Aufgabe als Kirche einen Blick hinter die Preisschilder zu werfen und danach zu fragen, was der wirkliche Wert von Nahrungsmitteln ist? Natürlich muss jeder einzelne auf seinen eigenen Haushalt schauen; das muss auch die Kirchengemeinde Sande. Im Kindergarten hat das die Projektgruppe „Zukunft einkaufen“ jüngst gemacht. Wir haben errechnet, was wir für eine Portion Kindergartenessen an Warenwert ausgeben und herausgefunden, dass ein Mittagstisch, dessen Zutaten auch nach ökologischen Gesichtspunkten ausgewählt sind, im Schnitt keine 10 Cent mehr kostet. Ist es das nicht wert?

(Marie Halbach)



Hülskötter Naturstein

Inh. Henric Dirks

Grablichter | Grabvasen | Grabmale | Einfassungen | Inschriften

26441 Jever Telefon (0 44 61) 32 26
 St. Annen Straße 33 Telefax (0 44 61) 32 17

Wir bieten an: Grabsteinpflege-Verträge!

Häusliche Krankenpflege und Altenpflege



**Krankenschwester
Rosemarie Quadfasel**
 Am Bulsterdeich 6
 26452 Sande
 Tel. (0 44 22) 36 26
 Fax (0 44 22) 99 17 83



24-Std.-Funkrufnummer: 0 44 22 - 99 98 87 5

Ihr Pflegedienst für: Sande - Cäcilienroden - Neustadtgödens
 Horsten - Etzel - Roffhausen - Middelfähr
www.roals-pflegedienst.de

Abschied von unserem Kinderhort



In der letzten Juniwoche haben wir Abschied genommen von unseren Kindern und Mitarbeiterinnen im Hort. Dieser Hort ist von 2007 bis 2013 ein wichtiger Teil unserer Ev. Kindertagesstätte gewesen und wurde jetzt aufgelöst, weil der Rat der Kommune Sande im Herbst

2012 beschlossen hat, die Grundschule Sande zur Ganztageschule zu machen. Zwei Mitarbeiterinnen wechseln zur Gemeinde Sande, eine Mitarbeiterin wird in unserer Einrichtung bleiben. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit in unserem Hort!

Alte Pastorei

Meditativer Kreistanz

Die Lust zum Tanzen lebt in allen Menschen. Wer Spaß an Bewegung im Einklang mit Musik hat, der sollte sich hier angesprochen fühlen. Sie werden an uralten Kreistänzen und an fröhlichen Folkloretänzen aus aller Welt ihre Freude haben! Am 12. 8. 2013, von 19.30 bis 21.30 Uhr startet ein neuer Kurs unter der Leitung von Monika Werker im Gemeindehaus „Die Brücke“ in Cäciliengroden.

Thranow
Naturstein

www.thranow-naturstein.de
E-Mail: info@thranow-naturstein.de

Peter Thranow
Elektronikring 11
26452 Sande

■ Bad
■ Küche
■ Treppen
■ Grabmale
■ Fensterbänke

Tel. 0 44 22 - 999 77 1
Fax 0 44 22 - 999 77 2
Mobil 01 74 - 3 29 68 57

Veranstaltungen der Alten Pastorei

Für Erwachsene:

ab 5.8.: **Stricken und Häkeln:** 5 x Mo., 9 – 11 Uhr / 14-tägig

am 5.8.: **Gesellschaftsspiele:** 1 x Mo., 20 – 22 Uhr

ab 12.8.: **Meditativer Tanz:** 15 x Mo., 19.30 – 21.30 Uhr

ab 26.8.: **Fadenspiele / Alte Spiele neu entdeckt:**
3 x Mo., 19.30 – 20.30 Uhr

am 2.9.: **Gesellschaftsspiele:** 1 x Mo., 20 – 22 Uhr

am 3.+24.9.: **Workshop Lace-Stricken:** 2 x Di., 19 – 22 Uhr

ab 12.9.: **Fantasie- und Klangreise:** 14 x Do., 20 – 21.30 Uhr

am 20.9.: **Sakrale Kunst in Friesland:** 1 x Fr., 20 – 22.15 Uhr

Für Kinder:

ab 19.8.: **Let's have fun, children (4-6 Jahre):**
7 x Mo., 15.15 – 16.15 Uhr

ab 19.8.: **Let's have fun, children (6-8 Jahre):**
7 x Mo., 16.30 – 17.30 Uhr

am 14./15.9.: **Töpfern für Kinder (ab 8 Jahren):** Sa./So., 15 – 17 Uhr

Genauere Informationen zu den Angeboten finden Sie im Internet unter
http://www.kirche-sande.de/gemeindeleben/alte_pastorei

Taufen, Trauungen, Beerdigungen



*Die Kirchengemeinde gratuliert
allen ihren Gemeindemitgliedern, die im
August und September Geburtstag
haben, herzlich.*

Gottes Segen sei mit Ihnen.

Diese Seite ist gekürzt.

Sie ist nur in der gedruckten Version
vollständig erhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis für
diesen Umgang mit persönlichen Daten
unserer Gemeindemitglieder.

Vielen Dank.

Ihre Ev.-luth. Kirchengemeinde in Sande

Auch im Web: www.kirche-sande.de

Pfarrstelle Sande I (Nord),

Pastorin Angela Kern-Groen, Papenstr. 18,
26446 Marx, Tel. 0 44 65 / 81 01,
Mobil: 0 15 77 / 9 25 46 64
pastorin.kern-groen@kirche-sande.de

Pfarrstelle Sande II - Cäcilienroden,

Pastorin Meike von Fintel, Paul-
Hug-Straße 58, Tel. 0 44 22 / 14 38,
pastorin.von-fintel@kirche-sande.de

Pfarrstelle Sande III (Süd),

Pastor Gerd Pöppelmeier, Geschäftsführender Pfarrer,
Hauptstr. 70, Tel. 0 44 22 / 42 44,
Fax 0 44 22 / 46 34,
pastor.poeppelmeier@kirche-sande.de

Kirchenbüro Sande (und Fried- hofsverwaltung),

Hauptstraße 72,
ab 1. 1. 2013 Pfarramtssekretärin
Kathrin Hamacher, Mo. – Fr. 9.30 – 12 Uhr,
Tel. 0 44 22/ 6 42, Fax 0 44 22 / 46 56;
E-Mail: kirchenbuero@kirche-sande.de

Evangelisches Gemeindehaus Sande,

Hauptstraße 72, Küster Olaf Foor-
den, Hausmeisterin Insa Heinemann,
Tel. 0 44 22 / 6 42

Evangelische Erwachsenenbildung

in der Alten Pastorei, Hauptstraße 65,
Anmeldungen im Kirchenbüro, Telefon
0 44 22 / 6 42

Evangelische Kindertagesstätte Sande,

Hauptstraße 72, Leiter Detlev-Uwe
Fleischer, Tel. 0 44 22 / 13 91,
E-Mail: kindergarten@kirche-sande.de

Ev. Gemeindehaus „Die Brücke“ -

Paul-Hug-Straße 58, Küsterin Gertrud
Wolters, Tel. 0 44 22 / 9 98 02 72

Ev. Kreisjugenddienst - Bezirk Jever,

Diakonin Ulrike Strehlke-Zobel,
Oldenburger Straße 36, 26419 Schortens;
E-Mail: ulrike.strehlke-zobel@ejo.de;
Tel. 01 71 / 7 10 72 19

Anprechspartner im Gemeinde- kirchenrat

(die Vorsitzenden der jeweiligen Ausschüsse):

- *Friedhofs ausschuss:*
Lothar Mehl
(Tel. 0 44 22 / 34 81).
- *Bauausschuss:*
Rüdiger Kakuschke
(Tel. 04421/ 201058)
- *Finanzausschuss:*
Heinz Schollenberger
(Tel. 0 44 22 / 41 91).
- *Ausschuss für Diakonie, Gemeinde-
und Öffentlichkeitsarbeit:*
Hartmut Siefken
(Tel. 0 44 22 / 43 83).
- *Kuratorium des Ev. Kindergartens*
Pastor Gerd Pöppelmeier
(0 44 22 / 42 44)

Telefonseelsorge Tel. 08 00 / 111 0 111

(Tag u. Nacht kostenlos)

Beratungsstelle für Ehe-, Familien und Lebensfragen Bismarckstraße 257,

Wilhelmshaven, Tel. 0 44 21 / 7 37 17

Diakonisches Werk, Jever, Linden-

allee 16, Telefon 0 44 61 / 40 51, und We-
serstraße 192, Telefon 0 44 21 / 9 26 50

Beratungsstelle für Suchtkranke,

Werttstraße 71, Wilhelmshaven, Telefon
0 44 21/ 4 31 48.

Der Ev. Gemeindegemeinderat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung
am Montag, den 09. September 2013 um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Sande
Interessierte sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 06.09.2013 / ViSdP. Gemeindegemeinderat
Sande, Tel. 0 44 22 / 6 42, E-Mail: kirchenbuero@kirche-sande.de



Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de